



AUSGLEICHS
AGENTUR
Schleswig-Holstein

Einladung an die Medien

1. Juli 2011

Ein Herz für Kröten: 50Hertz Transmission und Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein siedeln seltene Froschlurche ins Glasmoor um

Die Ausgleichsagentur Schleswig Holstein GmbH, 100-prozentiges Tochterunternehmen der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, hat in den vergangenen zwei Jahren im Auftrag des Übertragungsnetzbetreibers 50Hertz Transmission GmbH rund 9.500 europaweit streng geschützte Kreuzkröten im Stiftungsland Glasmoor in Norderstedt, Kreis Segeberg, ausgesetzt. Jetzt informieren sich Vertreter beider Firmen über den Erfolg dieser Ausgleichsmaßnahme für die Erweiterung des Umspannwerkes Hamburg-Nord in Norderstedt.

Damit die Umsiedlungsaktion vom Kampmoor ins Glasmoor erfolgreich verläuft, wurden in der etwa 45 Hektar großen Weidelandschaft Gehölze entfernt, neue Laichgewässer, offene Rohbodenstellen und Lesesteinhaufen angelegt, um das Gelände für die seltenen Kreuzkröten zu optimieren. Gleichzeitig haben Amphibienexperten den Laich der Kreuzkröten in der Region gesammelt und in der Zuchtstation der Stiftung Naturschutz bei der Universität Kiel aufgezogen. Jetzt sind die ersten Erfolge zu verzeichnen: Ausgewachsene, balzende Männchen lassen dieses Jahr erstmals ihren Lockruf klingen.

Die Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein versteht sich als Dienstleisterin an der Schnittstelle zwischen Vorhabenträgern, Behörden und Naturschutz. Das Artenschutzprojekt im Glasmoor ist eine Kompensationsmaßnahme für einen Eingriff ins Kampmoor. Dazu hat der Kreis Segeberg den Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz Transmission im Rahmen der Erweiterung des Umspannwerkes Hamburg-Nord verpflichtet.

Um sich vom Erfolg der Umsiedlungsaktion der Kröten zu überzeugen, ist ein Vor-Ort-Termin mit **Ute Ojowski**, Projektmanagerin der Ausgleichsagentur Schleswig Holstein, **Katja Horenk**, Projektleiterin von 50Hertz Transmission, und **Heike Jendry**, Untere Naturschutzbehörde des Kreises Segeberg, vereinbart worden. Im Rahmen dieses Foto-Termins erläutern Ihnen die drei Expertinnen gern die Hintergründe dieses Artenschutzprojektes.

Zu diesem Pressetermin am

Donnerstag, 7. Juli, um 13:00 Uhr

Treffpunkt: Norderstedt, Feldweg an der Schleswig-Holstein-Straße (L284)

(siehe Anfahrtsskizze)

laden wir Sie herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Thomas Voigt , Nicola Brockmüller